

## Medienmitteilung

14. März 2013

### **51. Geschäftsjahr der Kraftwerke Sarganserland AG: Viel Niederschlag, hohe Stromerzeugung**

**Die Generalversammlung der Kraftwerke Sarganserland AG (KSL) genehmigte die Jahresrechnung 2011/12 und beschloss die Auszahlung einer Dividende von 2,5% auf dem Aktienkapital von 50 Mio. Franken, entsprechend 1.25 Mio. Franken. Hohe natürliche Zuflüsse ermöglichten eine hohe Stromerzeugung.**

Im Taminatal erreichten die Niederschläge 136% des langjährigen Mittels, im Weisstannental 97%. Insgesamt betrug die natürlichen Zuflüsse mit 169,7 Mio. m<sup>3</sup> 116,5% des zehnjährigen Mittelwerts. Entsprechend fiel auch die Energieerzeugung höher aus. Die Gesamtenergieerzeugung erreichte 492,0 Mio. kWh bzw. 106,7% des zehnjährigen Mittels. Für den Betrieb der Speicherpumpen bezog die KSL 189,3 Mio. kWh aus dem 380-kV-Netz, was 93,4% des zehnjährigen Mittelwerts entspricht.

Die Maschinengruppen in Mapragg wurden anstelle des Pumpbetriebs wiederum oft für die Lieferung von Systemdienstleistungen zugunsten des Höchstspannungsnetzes (Leistungsreserve, Spannungshaltung) eingesetzt.

Die höhere Jahresproduktion hatte zur Folge, dass trotz angestiegener Jahreskosten die Produktionskosten der abgegebenen Energie gegenüber dem Vorjahr um 1.09 Rp./kWh auf 4.91 Rp./kWh sanken.

Vom 27. August bis 19. Oktober 2011 wurde das Kraftwerk Mapragg ausser Betrieb gesetzt und das Triebwassersystem zwischen der Stauanlage Gigerwald und der Zentrale Mapragg entleert. In diesem Zeitraum konnten etliche Erneuerungsarbeiten an der Elektrotechnik ausgeführt werden. Am 30. und 31. August 2012 fand die sogenannte Fünfjahresinspektion der Stauanlagen Gigerwald und Mapragg statt. Die Stauanlagen wie auch die Betriebs- und Überwachungsanlagen befinden sich in gutem Zustand.

Die Aktionäre wählten an der Generalversammlung wiederum die Mitglieder des Verwaltungsrates für die Amtsdauer von einem Jahr. Nebst den bisherigen Verwaltungsräten Jörg Huwyler, Rolf W. Mathis, Ferdinand Riederer, Dr. Jürg Wädensweiler und Yvonne Walser Georgy wurde Peter Schönenberger als zusätzliches Mitglied gewählt.



Wiederum zogen die Anlagen der KSL zahlreiche Besucher an. Rund 870 Personen besichtigten die Zentrale Mapragg und rund 770 Personen die Staumauer Gigerwald.

**Weitere Auskünfte:**

Axpo Holding AG | Corporate Communications  
Media Hotline | 0800 44 11 00

**[www.axpo.com](http://www.axpo.com)**

**Über Axpo**

Die Axpo Gruppe mit der Axpo Power AG, der Axpo Trading AG und der Centralschweizerischen Kraftwerke AG (CKW) ist ein Schweizer Energieunternehmen mit lokaler Verankerung und europäischer Präsenz. Axpo ist zu 100 Prozent im Eigentum der Nordostschweizer Kantone und versorgt zusammen mit ihren Partnern rund drei Millionen Menschen in der Schweiz mit Strom. Axpo ist von der Produktion bis zur Verteilung und zum Vertrieb von Strom sowie im internationalen Energiehandel tätig. Zudem bietet Axpo innovative Energiedienstleistungen für Kunden in der Schweiz und in Europa an.